

USV RB Zach Parkett SIEBING

# VEREIN-i-GSCHAUT

5. Ausgabe

sponsored by

**GERA-MONTAGEN** GmbH

für Tischlereiprodukte

8092 Mettersdorf /S. 109 Tel. 03477/3445

## DAUNK-i-SOG

- Der Firma ISPO bzw. der Fa. GRUNDNER (Rebene Willi) für die Trainingsanzüge der Kampfmannschaft.
- Der ZÜRICH KOSMOS Versicherung, ihren Vertretern dem Verkaufsleiter PETAVCS und SIXT Hubert für die Garnitur Dressen.
- Mama RAGGAM für die Verköstigung der Spieler und Funktionäre am Sportplatz.

## Z`RUCK-i-GSCHAUT

SONNTAG, 18.10.1998:

### Heimspiel gegen Greinbach 0:0

Dieses Vormittagsspiel ( 10,30 ) begann ganz nach dem Geschmack unserer Fans, denn unsere Elf setzte sich in der Hälfte der Greinbacher fest, kombinierte hervorragend und spielte sich dicke Chancen heraus. Leider verhinderten Pech ( **Karner**- Lattenschuß ) aber auch Unvermögen einen zählbaren Erfolg. Unsere spielerische Überlegenheit wurde nicht belohnt. Nach der Pause konnten die Greinbacher die Partie offener gestalten und tauchten einige Male ganz gefährlich vor unserem Tor auf. Unsere Mannschaft mühte sich weiterhin redlich, ohne jedoch große Möglichkeiten herausarbeiten zu können. So endete dieses Spiel mit einem torlosen Remis, das uns nicht entscheidend weiterbringt!

**Fazit:** Wenn man seine Chancen nicht nützt, muß man mit einem Punkt zufrieden sein! Der Einsatz stimmt.

*Schiedsrichter:* **Eckhardt** (sehr gut und korrekt!)

Zuschauer: 100

SAMSTAG, 24.10.1998:

### Ilz gegen Siebing 1:1 ( 1:0 )

Tor: **Kainz Wuffi**

Auf seifigem Boden lief der Ball hin und her bis sich unser **Wuffi** entschloss einen eigentlich, verbotenen Querpass zu spielen, den ein Ilzer Stürmer dankend annahm und Richtung Tor lief. Unsere Nummer 11 eilte nach, behinderte den Stürmer "elferreif" und kam zum Glück mit der gelben Karte davon. Den Strafstoß verwandelte Goalgetter **Kenoszt** sicher. Also lief unser Team einem unnötigen Rückstand hinterher- und in Strafraumnähe an der Abwehr des

Tabellenführers fest. Gefälliges Spiel über mehrere Stationen und eine tolle kämpferische Leistung führten zu einer Feldüberlegenheit, jedoch zu keinen zwingenden Chancen. In der zweiten Spielhälfte wurde unsere Mannschaft noch stärker, aber das Tor der Ilzer schien wie vernagelt. **Handy Franzi** kam für **Maxi Sixt** ( seine Verletzung war nicht zu übersehen) auf der linken Seite und er machte seine Sache gut. Es dauerte bis zur 70 Min., (davor hatten wir noch eine Schrecksekunde zu überstehen - Stangenköpfler der Ilzer!) ehe **Wuffi Kainz** seinen Fehler ausbesserte und den Ball aus kurzer Distanz im Tor unterbrachte! Der mehr als verdiente Ausgleich war geschafft! Unsere Elf drängte weiter Richtung Ilzer Tor und hätte sich durchaus den Sieg verdient! Ein Ilzer Spieler wurde noch 10 Min. vor Schluss ausgeschlossen sowie **LIST Sophi** ( zum ersten Mal in der Herbstsaison) und **Klapsch Gerd** eingetauscht. Es blieb dennoch beim 1:1. Erwähnenswert die sichere Tormannleistung unseres Debütanten **Wolfi PEIN**.

**Fazit:** Spielerisch - kämpferisch dem Tabellenführer überlegen mit etwas Kaltschnäuzigkeit hätte sogar ein Sieg herauschauen können!

**Schiedsrichter:** **Koch I:** eine korrekte, tadellose Leistung!

Zuschauer: 180.

### ***VOR-i-GSCHAUT***

#### **Samstag, 31.Okt. 1998:**

Heimspiel gegen FEHRING um 14,00 Uhr.

Letztes Spiel in der Herbstsaison am **7. November 1998** um 14 Uhr in Bad Radkersburg.

#### **Samstag, 21.11.1998:**

**7. Preisschnapsen** im Sängenheim Siebing

pro Teilnehmer 5 Karten zum Preis von 250 S im Vorverkauf

1.Preis: 5000 S

2.Preis: 3000 S

3.Preis: 1500 S

sowie weitere tolle Warenpreise  
warten auf ihre Gewinner!)

**26.12.1998: Asphaltturnier** in der Sporthalle

**13.2.1999: Maskenball** mit den Schwarzautaler Dirndl in Sängenheim Siebing.

### ***UNSERE BUAM –i-GSCHAUT***

**U 10:** sieben Spiele-sieben Siege!

in Weinburg 6:1 (Benedikt K. 4 Tore, Patz D. 2)

in Halbenrain 1:0 (Tor: Patz D.)

Noch vier Spiele ausständig!

Sa, 31.10.: Letztes Turnier in Murfeld ab 10 Uhr.

**U 14:** Herbsttabelle: Unsere U10 ist punktegleich hinter Wildon und Gamlitz Dritter! Bravo!

**U 16:** 4:0-Heimsieg gegen SG Heiligenkreuz (Sudi Ph.2, Gaube D.2)

1:3-Niederlage in Straß (Tor: Zach M.)

**I B: Kein Spiel!**

## **MIT-i-GSCHAUT –VORSTAND**

Unser Vorstand braucht sich wegen mangelnder Arbeit nicht zu beklagen, denn enorme Aufgaben sind zu bewältigen. Viele Veranstaltungen sind zu planen, zu organisieren, durchzuführen und durchzusetzen!! Ein Jahr vergeht rasch, die Zahlungen kommen pünktlich, aber das Geld muss erst erwirtschaftet werden, z.B. nur die Stromkosten belaufen sich auf S 37.000,-- jährlich, dazu die Trainer, Spieler, Platzwart, Masseur, Raumpflegerin, Kantineusen, Reparaturen, Instandhaltungskosten, Neuanschaffungen, Trainingsplatz, Schuhe, Tormannhandschuhe, Reisekosten, Schiedsrichter, Weihnachtsfeier, Dressen waschen, Gerätewartung, Versicherungen, Verbandsabgaben, Trainingsbälle, Tornetze, etc-etc.....!!!! Manchmal stellen sich auch die Funktionäre die Frage:" WARUM tun wir uns das an?", aber die Liebe zum Verein und das Verantwortungsbewusstsein gibt uns die Motivation für den Club (Spieler-Fans) zu arbeiten. Zum Glück haben wir tüchtige Vereinsvertreter, die unverdrossen kämpfen (wie die LÖWEN!!!), sich Kritik gefallen lassen müssen, ohne den sprichwörtlichen Hut draufzuschmeißen. Alle wissen, wie unbedankt, aber unverzichtbar sich die Arbeit der Vorstandsmitglieder abspielt., wobei die Belastungen oft auf's Gemüt, und auf die Nerven schlagen, eine Menge Zeit draufgeht und auch das Geldtascherl ( einiger) nicht unberührt bleibt. Wenn jeder seinen Beitrag leistet, Verantwortung übernimmt, von sich aus zupackt ( Kartenverkauf - Preisesammeln)- ganz einfach für den Verein da ist, dann wird unser Verein auch weiterhin am Leben bleiben!!

Zwei neue Vorstandsmitglieder dürfen wir begrüßen: **PLODER Christa - KARGL Michaela.**

Unser Blatt wünscht unserem Vorstand weiterhin den Elan, die Geschicke des Clubs erfolgreich leiten zu können. Der Vorstand trägt die Verantwortung, aber der Verein sind wir ALLE!!!

**SPRUCH: Der, der weiß, daß genug genug ist, wird immer genug haben. (Sudi Walter)**  
Das HEROSOPASU – Team empfiehlt sich bis auf weiteres (kurz vor Weihnachten) und verbleibt mit wachsamen Augen, denen nichts entgeht!

***HEROSOPASU 26.10.1998***